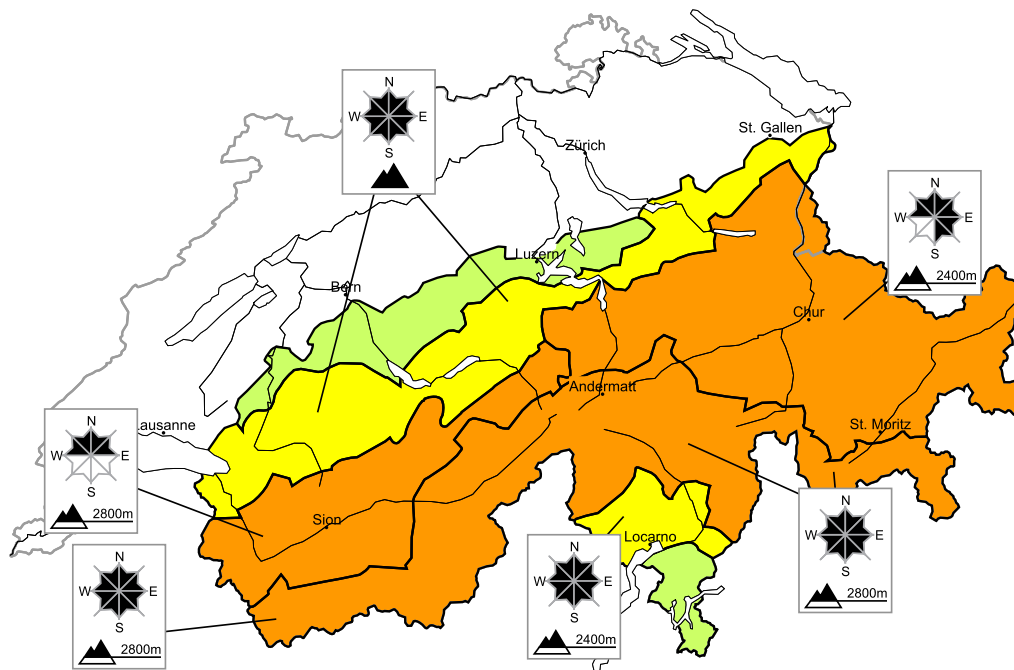


Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 11.5.2021, 17:00 / Nächstes Update: 12.5.2021, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 11.5.2021, 17:00



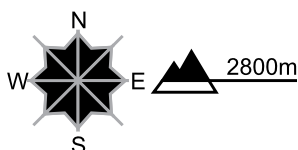
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Der viele Neuschnee und die teils grossen Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch grosse. Es sind einzelne spontane Lawinen möglich. Skitouren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Nasse Lawinen

Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Es sind weiterhin nasse Lawinen möglich. Diese können vor allem an Nordhängen aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten vereinzelt gross werden.

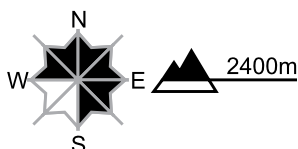
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit Neuschnee und teils starkem Nordwind entstehen teils grosse Trieb Schneeansammlungen. Diese können leicht ausgelöst werden. Stellenweise können trockene Lawinen auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreissen und gross werden.

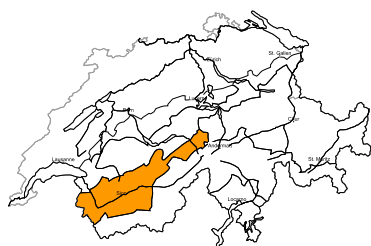
Skitouren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Nasse Lawinen

Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Nasse Lawinen können vor allem an Nordhängen aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten vereinzelt gross werden. Die Gefahr besteht schon am Morgen.

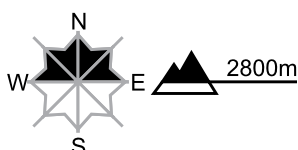
Gebiet C

Erheblich, Stufe 3



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die neueren Trieb Schneeansammlungen sind teils störanfällig. Lawinen sind meist mittelgross. Vereinzelt können trockene Lawinen auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreissen und gross werden.

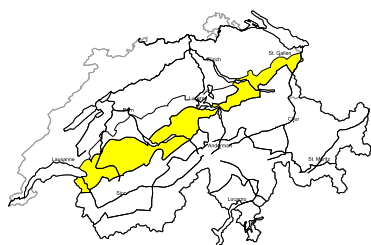
Skitouren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Nasse Lawinen

Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Es sind weiterhin nasse Lawinen möglich. Diese können vor allem an Nordhängen aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten vereinzelt gross werden. Die Gefahr steigt im Tagesverlauf etwas an.

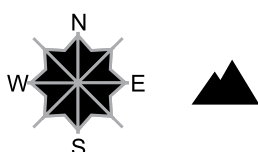
Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Nasse Lawinen

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Gefahrenstellen für nasse Lawinen liegen an allen Expositionen unterhalb von rund 2400 m. Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Nasse Lawinen können vor allem aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten mittlere Grösse erreichen. Die Gefahr besteht schon am Morgen.

Triebschnee

Die Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 2400 m. In der Höhe entstanden kleine Trieb Schneeansammlungen. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

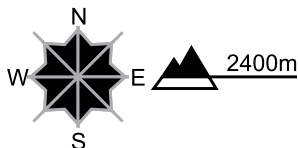
Gebiet E

Mässig, Stufe 2



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

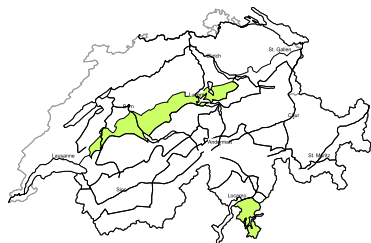
In der Höhe entstehen teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Sie sind für Geübte gut erkennbar. Die Tribschneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Diese können mittlere Grösse erreichen.

Gebiet F

Gering, Stufe 1



Nasse Lawinen

An Nordhängen sind einzelne Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 11.5.2021, 17:00

Schneedecke

Am Alpenhauptkamm vom Grossen St. Bernhard bis zum Berninapass und südlich davon entstanden in den letzten Tagen mit viel Neuschnee und stürmischem Südwind in der Höhe umfangreiche Tribschneeansammlungen. Diese sind teils noch störanfällig. Im Norden entstehen mit Neuschnee und Nordwind verbreitete weitere Tribschneeansammlungen. Unterhalb von 2500 m wurde die Schneedecke durch den intensiven Regen geschwächt. Mit dem Niederschlagsende und der Abkühlung nimmt die Aktivität von nassen Lawinen ab. In der bewölkten Nacht auf Mittwoch gefriert die feuchte Schneeoberfläche in mittleren und hohen Lagen kaum. Einzelne Nass- und Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

Wetter Rückblick auf Dienstag, 11.05.2021

Es war stark bewölkt und verbreitet fiel Niederschlag. Am Alpenhauptkamm und südlich davon fiel in der Höhe intensiv Schnee. Die Schneefallgrenze sank im Tagesverlauf von 2500 m auf 2200 m. Am Nachmittag nahm die Niederschlagsintensität aus Westen ab.

Neuschnee

Seit Niederschlagsbeginn am Sonntagabend bis Dienstagnachmittag fielen oberhalb von rund 2800 m:

- Alpenhauptkamm entlang der Grenze zu Italien vom Simplongebiet bis zum Nufenenpass, Bedrettal: 80 bis 120 cm
- übriges Nordtessin, südliche Urseren, Zervreila, Rheinwald, oberes Moesano und Bergell: 50 bis 80 cm
- übriger Alpenhauptkamm vom Grossen St. Bernhard bis zum Berninapass, Gebiete am nördlichen Alpenkamm von der Jungfrau bis zum Titlis: 25 bis 50 cm
- übriges Wallis, übriger nördlicher Alpenkamm vom Trientgebiet bis zum Ringelspitz, übriges Mittelbünden und Engadin, Münstertal: 10 bis 25 cm
- sonst weniger

Im mittleren und südlichen Tessin fielen die entsprechenden Niederschlagsmengen grösstenteils als Regen.

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +2 °C im Westen und +5 °C im Osten

Wind

- in der Nacht stark bis stürmisch aus Süd
- am Morgen mässig bis stark aus Süd, im Tagesverlauf weiter nachlassend

Wetter Prognose bis Mittwoch, 12.05.2021

Im Süden und im Wallis endet der Schneefall in der Nacht auf Mittwoch. Im Norden lässt der Schneefall im Tagesverlauf aus Westen nach. Die Schneefallgrenze liegt in der Nacht noch bei 2000 m und sinkt am Morgen auf 1500 m. Tagsüber ist es im Süden teilweise sonnig, sonst es meist stark bewölkt und im Laufe des Nachmittags sind einzelne Schauer möglich.

Neuschnee

Von Dienstag- bis Mittwochnachmittag oberhalb von rund 2400 m:

- Alpennordhang von der Jungfrau bis zum Säntis, Graubünden: 15 bis 30 cm, in Nordbünden bis 40 cm
- Wallis und übriger westlicher Alpennordhang: 5 bis 15 cm
- sonst wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei 0 °C im Norden und +4 °C im Süden

Wind

- in der Nacht auf Mittwoch im Süden stark aus Nord, im Nordosten mässig bis stark aus Nordwest
- tagsüber nachlassend, am Nachmittag allgemein schwachwindig

Tendenz bis Freitag, 14.05.2021

An beiden Tagen ist es wechselnd bewölkt mit kurzen sonnigen Abschnitten und gebietsweise mit Schauern. Am Freitagnachmittag sind auch vereinzelt Gewitter möglich. Die Schneefallgrenze liegt um 1500 m. Im Norden weht mässiger Westwind, im Süden mässiger Nordwind. Die Lawinengefahr nimmt langsam ab.